



Studienplan

Certificate of Advanced Studies (CAS) Mastering Today's Anti-Corruption Challenges

Vom Rektorat genehmigt am 28. Januar 2025

Version 1.0, gültig ab 29. Januar 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Geltungsbereich	3
2. Inhalt des Studiengangs	3
3. Trägerschaft.....	3
4. Aufnahme zum Studium	4
5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs	4
6. Weitere Bedingungen / Bemerkungen: Durchführungsformat.....	4
7. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache.....	5
8. Leistungsüberprüfungsformate	5
9. Leistungsüberprüfungen	5
10. Kosten.....	6
11. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen.....	6
12. Curriculum.....	8
13. Anhang: Merkblatt zu den Leistungsüberprüfungsformaten.....	11



1. Zweck und Geltungsbereich

Der vorliegende Studienplan bildet gemeinsam mit der [Weiterbildungs-Ordnung der Universität Basel \(WBO\)](#) und dem [Reglement für das Weiterbildungsstudium an der Universität Basel \(RWS\)](#) die reglementarische Grundlage dieses Studienangebots.

Die WBO regelt die Organisation der Weiterbildung an der Universität Basel insgesamt. Das RWS enthält die für sämtliche Weiterbildungsangebote geltenden Standards. Der Studienplan legt gemäss § 13 WBO zusätzlich die spezifischen Bestimmungen und Anforderungen für alle Studierenden des vorliegenden Studienangebots fest.

Es gilt jeweils die Version des Studienplans, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Kraft war.

2. Inhalt des Studiengangs

Der Weiterbildungsstudiengang «CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges» bietet einen interdisziplinären und aktuellen Blick auf das Thema Korruption. Basis ist die Erarbeitung zentraler Begriffe, aktueller Konzepte und wesentlicher Erscheinungsformen von Korruption – beginnend bei dem bekannten Phänomen der Bestechung bis hin zu komplexeren Formen wie politischer Korruption oder staatlicher Vereinnahmung. Diese Phänomene und ihre Rolle werden anhand von Beispielen im Kontext der Herausforderungen aktueller globaler Veränderungen diskutiert, wie etwa Massnahmen gegen den Klimawandel, zunehmende gesellschaftliche Polarisierung oder neue geopolitische Verwerfungen, die potenzielle Gefahren für die globale Sicherheit und demokratische Gesellschaften darstellen können.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden im Unterricht zunächst Auswirkungen und Risiken verschiedener Korruptionsformen für Politik, Gesellschaft und Organisationen analysiert. Dabei werden die klassischen Instrumente der Korruptionsprävention und -bekämpfung – wie Gesetze oder Unternehmensrichtlinien – in ihren Funktionsweisen, Wirkungen und Grenzen anhand konkreter Beispiele aus der Literatur und Praxis erläutert. Am Ende werden neue Ansätze und Richtungen der Anti-Korruption diskutiert, praktische Anwendungsmöglichkeiten erarbeiten und die Rolle von öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen beleuchtet.

Die Studiengangsinhalte berücksichtigen den aktuellen Stand von Forschung, Lehre und Anwendung.

3. Trägerschaft

Träger des Studiengangs ist das Basel Institute on Governance, ein assoziiertes Institut der Universität Basel.

→ Ausführlichere Informationen: siehe *Organisationsplan* des Studiengangs auf dessen Website.



4. Aufnahme zum Studium

Für die Aufnahme zum Studium müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein abgeschlossenes Studium (mindestens auf Bachelorstufe) an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule;
- Berufserfahrung in themenrelevanten Bereichen während mindestens drei Jahren.

In begründeten Ausnahmefällen können Kandidatinnen oder Kandidaten zum Studium zugelassen werden, die einen adäquaten beruflichen Werdegang und eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 2 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs

Der Studiengang «CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges» umfasst 10 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzzeit von insgesamt sechs Monaten.

Der Studiengang besteht aus einem Einführungs- und Abschlussmodul, vier thematischen Vertiefungsmodulen, einer parallel zu den Modulen verlaufenden Studienarbeit («CAS-Project») und einem Online-Diskussionsforum.

Das Studium ist bestanden, wenn sämtliche ECTS-Kreditpunkte erworben sind.

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (live online sessions oder hybride Seminartage) des Studiengangs ist obligatorisch; bei Fernbleiben von mehr als 20% des gesamten zeitlichen Umfangs muss in Absprache mit der Studiengangleitung eine entsprechende Ersatzleistung erbracht werden.

→ Details siehe *Curriculum*. Änderungen hinsichtlich der Inhalte bleiben der Studiengangskommission vorbehalten.

6. Weitere Bedingungen / Bemerkungen: Durchführungsformat

Der Studiengang wird nach einem Blended Learning Konzept durchgeführt. Vorlesungen und interaktiver Unterricht finden überwiegend im Live Online-Format (4-stündige Blöcke) sowie in einzelnen 8-stündigen Seminartagen im hybriden Format statt. An den hybriden Seminartagen besteht die Gelegenheit der persönlichen Präsenz, eine Online-Teilnahme ist aber auch möglich.

Darüber hinaus werden Lernmaterialien für das angeleitete Selbststudium (Videos, Literatur, Aufgaben, interaktive Gamifikationselemente) über die Lernplattform der Universität Basel zur Verfügung gestellt. Diskussionen zur Reflexion der Lerninhalte erfolgen über ein Forum auf der Lernplattform.



7. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache

Im Studiengang werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- Interaktiver Unterricht (Lehr-Lern-Gespräch)
- Übung
- Diskussion
- Gruppenarbeit
- E-Learning (einschl. Gamifikationselemente)
- Literaturstudium
- Selbststudium

Die Kurssprache ist Englisch.

8. Leistungsüberprüfungsformate

Im Studiengang finden folgende Leistungsüberprüfungsformate Anwendung:

- Schriftliche Prüfung
- Beiträge in der Forumdiskussion
- Studienarbeit («CAS-Project») und mündliche Präsentation

Zu Kreditpunkterwerb und Leistungsüberprüfungen siehe §§ 4-5 *des Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

9. Leistungsüberprüfungen

In den interaktiven Lehrveranstaltungen (live online oder hybrid) wird grundsätzlich eine aktive Mitwirkung erwartet. Anhand von Gamifikationselementen wird auch in den online zur Verfügung gestellten Materialien zum angeleiteten Selbststudium eine aktive Mitarbeit und eigene Leistungsüberprüfung angeregt.

Schriftliche Prüfung

Jedes thematische Vertiefungsmodul wird mit einer halbstündigen schriftlichen Online-Prüfung über die Lernplattform mit geschlossenen Fragen (z.B. Multiple Choice) abgeschlossen. Die Teilnehmenden müssen diese Prüfung bestanden haben («pass» ab 60% der erreichbaren Punkte), bevor das nächste Modul begonnen wird, wobei sie eine unbeschränkte Zahl von Versuchsmöglichkeiten haben.



Beiträge in der Forumdiskussion

Parallel zu den Modulen des CAS reflektieren die Teilnehmenden übergeordnete Fragen zu den fachlichen und methodischen Ansätzen in einem Online-Forum. Als Leistungskontrolle müssen sie alle Fragen schriftlich im Forum beantworten und dort jeweils zu mindestens einer Antwort ihrer Kolleginnen und Kollegen ein Feedback abgeben.

Studienarbeit («CAS-Project») und mündliche Präsentation

Parallel zu den thematischen Vertiefungsmodulen fertigen die Teilnehmenden eine individuelle Studienarbeit an, in der sie die Lerninhalte in den Zusammenhang ihres eigenen beruflichen Kontexts bzw. eines Themenfeldes ihres Interesses bringen. Das Thema wird zu Beginn des CAS gewählt. Die Studienarbeit wird unter der Betreuung der/des jeweils für das Modul zuständigen Dozierenden verfasst und bewertet. Eine Studienarbeit kann einmal nachgebessert werden. Diese Überarbeitung zählt nicht als Wiederholung. Eine nicht bestandene Studienarbeit kann einmal wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen führt zum Ausschluss vom Weiterbildungsstudiengang «CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges» der Universität Basel.

Im Abschlussmodul präsentieren die Teilnehmenden ihre Studienarbeit, deren Ergebnisse und Schlussfolgerungen.

→ Details siehe Anhang: *Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten.*

10. Kosten

Die Studiengebühr für den «CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges» beträgt insgesamt CHF 5'600.

Die Studiengebühr schliesst Gebühren für Prüfungen, Lehr- und Lernmaterialien mit ein, nicht aber Kosten für spezielle Leistungen wie beispielsweise Reisen oder Unterkunft.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium.*

11. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen

Nach bestätigter Aufnahme in den Studiengang gilt die gesamte Studiengebühr als geschuldet.

In Absprache mit der Studiengangleitung können in Einzelfällen individuelle Zahlungsmodalitäten (z.B. Ratenzahlung) vereinbart werden.

Der Abschluss einer Annullations- bzw. Kurs-Versicherung wird empfohlen; dieser ist Sache der Studierenden.



Abmeldungen vom Studiengang müssen schriftlich erfolgen. Falls die Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn des Studiengangs erfolgt, werden alle Studiengebühren rückerstattet. Erfolgt sie bis zwei Wochen vor Beginn, werden 50% der Gebühren rückerstattet. Falls eine Abmeldung weniger als zwei Wochen vor Beginn erfolgt, ist keine Rückerstattung der Studiengebühren möglich.

→ Zu den Studiengebühren siehe § 10 *des Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

12. Curriculum

Studiengang: CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges		
Modul // Titel / Inhalt / Didaktischer Ansatz	ECTS	Kontaktstunden
<p>Einführungsmodul: «Corruption in the 21st century – from personal enrichment to global security risks»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Erscheinungsformen der Korruption • Bedeutung von Korruption für Staaten, Gesellschaften und Organisationen des öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und privaten Sektors • Korruption, aktuelle gesellschaftliche Veränderungen, technologische Entwicklungen und geopolitische Rahmenbedingungen <p>Hybrid durchgeführter Seminartag und zwei live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumdiskussion.</p>	1	16
<p>Thematisches Vertiefungsmodul A: «Governance and corruption»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Governance im öffentlichen Bereich und in Organisationen • Charakteristika guter und schlechter Governance • Folgen von schlechter Governance, Korruption und Wirtschaftskriminalität für Staaten, Gesellschaften und Organisationen <p>Vier live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>	1	16
<p>Thematisches Vertiefungsmodul B: «The classic toolkit of anti-corruption»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtlicher Hintergrund und Ansätze • Strafverfolgung und -vollzug • Präventionsansätze in Staaten, Gesellschaften und Organisationen <p>Vier live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>	1	16
<p>Thematisches Vertiefungsmodul C: «Anti-corruption innovations»</p>	1	16

<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Methoden der Politischen Ökonomie im Kontext von Antikorruption • Ansätze und Methoden der Verhaltenswissenschaften im Kontext von Antikorruption • Technologische Innovationen im Kontext von Antikorruption <p>Vier live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumsdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>		
<p>Thematisches Vertiefungsmodul D: «Anti-corruption implementation»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messung von Korruption und Beurteilung von Antikorruptionsmassnahmen • Verbesserung von Governance • Analyse internationaler Fallbeispiele <p>Vier live online sessions mit interaktivem Unterricht; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumsdiskussion; schriftliche Online-Prüfung.</p>	1	16
<p>Abschlussmodul: «Corruption in the 21st century – Trends and New Challenges»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Themen von Governance und Antikorruption • Trends und Ausblick auf zukünftige Herausforderungen <p>Zwei live online sessions und ein hybrid durchgeführter Seminartag mit interaktivem Unterricht und einem Expertenpanel; angeleitetes Selbststudium über Lernmaterialien auf der Lernplattform, Forumsdiskussion. Präsentationen der Studienarbeiten durch die Teilnehmenden.</p>	2	16
<p>Studienarbeit «CAS-Project»</p> <p>Eigenständige Hausaufgabe parallel zu den Vertiefungsmodulen: Anwendung des neuen Wissens und relevanter Ansätze in einem frei gewählten oder dem eigenen beruflichen Kontext («hands-on»), Diskussion über den Fortschritt.</p> <p>Zwei Online-Kurzsessions für Fragen</p>	2	4
<p>Online-Diskussionsforum «Forum and Exchange»</p> <p>Interaktive Hausaufgaben parallel zu den Modulen; Reflexionsfragen und Diskussion; obligatorische Beteiligung der Teilnehmenden (Beantwortung der Fragen und Feedback zu Beiträgen anderer Teilnehmenden) als Leistungskontrolle.</p>	1	-
<p>Total CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges</p>	10	100

Abkürzungen:

ECTS Anzahl ECTS-Kreditpunkte (ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System). 1 ECTS entspricht einem Workload von 30 Stunden
Kontaktstunden Anzahl Präsenzstunden (exkl. Individuelle Vor- und Nachbereitung)



13. Anhang: Merkblatt zu den Leistungsüberprüfungsformaten

- Merkblatt zu den Leistungsüberprüfungen im «CAS Mastering Today's Anti-Corruption Challenges»
 - Schriftliche Prüfung
 - Beiträge in der Forumdiskussion
 - Studienarbeit («CAS Project») und mündliche Präsentation